



Erstes Alterstraumazentrum nach DGU® im Landkreis Gießen am St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung erfolgreich zertifiziert

Gießen, den 2. Juni 2016

Die vor zwei Jahren gegründete, interdisziplinär geführte Abteilung für Alterstraumatologie ist bereits eine fest etablierte Einrichtung am St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung, in der betagte Patienten aus der Stadt und dem Landkreis, aufgenommen und altersgerecht behandelt und versorgt werden.

Nach der Visitation Anfang Mai durch zwei Experten konnte am 25.05.2016 der Zertifizierungsprozess der Alterstraumatologie erfolgreich abgeschlossen werden. Durch das Zertifikat bestätigen die beiden Visitatoren, (ein Facharzt für Unfallchirurgie und ein Systemauditor) der Klinik, dass sie nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie arbeitet und künftig die Bezeichnung „AltersTraumaZentrum DGU®“ führen darf. In ganz Hessen gibt es zurzeit nur 4 weitere nach DGU zertifizierte Alterstraumazentren. Die Abteilung im St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung ist die erste in Stadt und Landkreis Gießen, die dieses Zertifikat erhalten hat und den Titel „Alterstraumazentrum DGU®“ verwenden darf.

„Die intensive Aufbauarbeit hat sich gelohnt und ich gratuliere allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Teams, allen voran den beiden Chefärzten Dr. Stefan Steidl (Geriatric) und Dr. Birger Askevold (Unfallchirurgie) zu diesem großartigen Ergebnis und Erfolg“, freut sich Geschäftsführer Andreas Leipert über das Zertifikat.

„Der große Vorteil unseres Hauses ist es, dass wir betagte Patienten mit Sturzverletzungen und Frakturen nicht nur unfallchirurgisch optimal versorgen können, sondern von Anfang an die altersbedingten Begleiterkrankungen erfassen und in der Behandlung berücksichtigen, erläutert Chefarzt Dr. Askevold das Konzept der Alterstraumatologie am St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung.

Das gelingt nur, weil neben der Unfallchirurgie auch eine 60 Betten starke Abteilung für Geriatric im Hause besteht. Die Alterstraumatologie greift auf die umfangreichen Behandlungsmöglichkeiten der Geriatric zurück und kann so dem Patienten eine altersgerechte Therapie und frühzeitige Rehabilitation bieten.

„Unser Ziel ist es immer, den Patienten soweit zu rehabilitieren, dass er wieder in sein häusliches Umfeld zurückkehren kann, erläutert Dr. Stefan Steidl, Chefarzt der Geriatric, und ergänzt: „Das gelingt zwar nicht in allen einzelnen Fällen, aber es ist wissenschaftlich zu belegen, dass das Konzept der Alterstraumatologie den besten Erfolg verspricht.“

Die Versorgung eines Patienten mit Sturzverletzungen beginnt jedoch lange vor der Aufnahme ins Krankenhaus, dann wenn der Rettungsdienst gerufen wird. Beim Aufbau der Abteilung für Alterstraumatologie hat das Krankenhaus deshalb den Rettungsdienst des Landkreises Gießen bereits früh mit einbezogen. Eine enge Abstimmung zwischen Krankenhaus und Rettungsdienst kommt letztendlich dem Patienten zugute, wenn er zeitnah die für ihn passende medizinische Versorgung erfährt.